

SZU Medienmitteilung

Bahnhof Zürich HB SZU öffnet erst am 13. Dezember 2026 wieder

18.9.2026

Die Wiedereröffnung des Tiefbahnhofs Zürich HB SZU verzögert sich bis zum Fahrplanwechsel am Sonntag, 13. Dezember 2026. Die Streckensperrung zwischen Zürich HB und Zürich Selnau wird deshalb bis und mit Samstag, 12. Dezember 2026, verlängert. Grund für die verspätete Inbetriebnahme des Bahnhofs sind mehrere Verzögerungen im Bauablauf. Das bestehende Ersatzkonzept wird bis zur Wiedereröffnung weitergeführt und teilweise angepasst. Die SZU und die beteiligten Unternehmen bedauern die Verzögerung ausserordentlich und bitten die Fahrgäste für die Einschränkungen um Entschuldigung.

Mit dem Ausbau und der umfassenden Erneuerung des Tiefbahnhofs Zürich HB SZU schafft die SZU mehr Platz und Komfort und verbessert zugleich die Sicherheit und Barrierefreiheit. Der Perron wird verlängert und auf seiner gesamten Länge erhöht, sodass künftig ein barrierefreier Ein- und Ausstieg möglich ist. Die beiden bestehenden Aufgänge werden umgebaut und mit dem Aufgang Limmat ein dritter Zugang zu den Gleisen 21/22 geschaffen. Zudem erneuert die SZU alle technischen Anlagen sowie die gesamte Inneneinrichtung des Bahnhofs.

Mehrere Verzögerungen im Bauablauf

Seit Beginn der Totalsperre wurde der neue Aufgang Limmat weitgehend fertiggestellt. Beim Aufgang Mitte sind die Rohbauarbeiten mittlerweile abgeschlossen und die neue Fahrtreppe ist eingebaut. Auch beim Aufgang Sihl wurden die neuen Betonwände erstellt und ein erster Teil der Treppe betoniert. Auf dem Perron sind die Betonarbeiten und die Erneuerung der Fahrbahn abgeschlossen.

Der Ausbau des unterirdischen Kopfbahnhofs ist ein logistisch anspruchsvolles Bauvorhaben. Zahlreiche Unternehmen führen auf engem Raum gleichzeitig und im Schichtbetrieb voneinander abhängige Arbeiten aus. Im Bauablauf kam es zu mehreren unabhängigen Verzögerungen. Dadurch mussten die Arbeiten der beteiligten Unternehmen neu aufeinander abgestimmt werden.

Wiedereröffnung zum Fahrplanwechsel

Die SZU hat gemeinsam mit den beteiligten Unternehmen verschiedene Möglichkeiten für eine möglichst rasche vollständige oder zumindest teilweise Wiedereröffnung eingehend geprüft. Eine solche ist bedauerlicherweise nicht realistisch. Verschiedene für den Bahnbetrieb notwendige und sicherheitsrelevante Installationen können erst nach Abschluss der grossen Rohbauarbeiten und dem Rückbau der Gerüste fertiggestellt werden. Dazu gehört insbesondere die Brandlüftung, die anschliessend umfassend geprüft und getestet werden muss. Die aktualisierte Planung sieht deshalb die Inbetriebnahme des Bahnhofs zum Fahrplanwechsel am Sonntag, 13. Dezember 2026 vor.

Arbeiten bis zur Wiedereröffnung

Bis zur Wiedereröffnung werden die Aufgänge Mitte und Sihl sowie die Perrons fertiggestellt. Dazu gehören Treppen, Fassaden, Decken, Böden und die beiden Fahrtreppen beim Aufgang Sihl. Gleichzeitig werden die Technikräume ausgebaut und die Brandlüftung sowie die Elektro-, Gebäude- und Sicherungstechnik installiert. Abschliessend folgen die Montage der Kundeninformationssysteme, die Wiederherstellung der betroffenen Bereiche im ShopVille sowie die Abnahmen und Funktionstests.

Ersatzkonzept wird verlängert

Das bestehende Ersatzkonzept wird bis zur Wiedereröffnung weitergeführt und teilweise angepasst. Die Linien S4 und S10 verkehren stadteinwärts weiterhin bis Zürich Selnau bzw. Zürich Saalsporthalle und wenden dort. Auch die Verstärkungen der Buslinie 76 zwischen Zürich Wiedikon und Zürich Binz bleiben bestehen. Die temporäre Tramlinie 16, die am Wochenende sowie werktags zu Randzeiten die Tramlinie 13 ergänzt, kann hingegen nur bis zum 18. Oktober 2026 betrieben werden.

Die Transportkapazitäten bleiben auch nach dem 18. Oktober sichergestellt. Für einzelne Fahrgäste können sich jedoch längere Umsteige- und Reisezeiten ergeben. Die SZU empfiehlt den Fahrgästen, ihre Verbindungen vor der Reise im Onlinefahrplan unter www.zvv.ch zu prüfen.

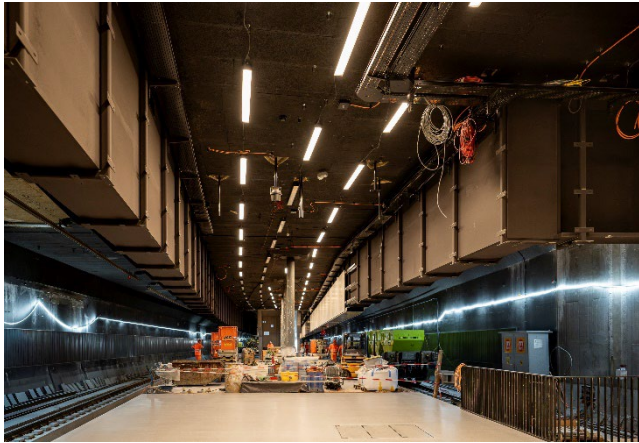
Die SZU und die beteiligten Unternehmen sind sich bewusst, dass die Verlängerung der Streckensperrung für die Fahrgäste, für die Gewerbetreibenden im ShopVille sowie für weitere Betroffene zusätzliche Umwege, längere Reisezeiten und weitere Einschränkungen bedeutet. Sie bedauern die Verzögerung ausserordentlich und bitten die Fahrgäste dafür um Entschuldigung.

Kontakt

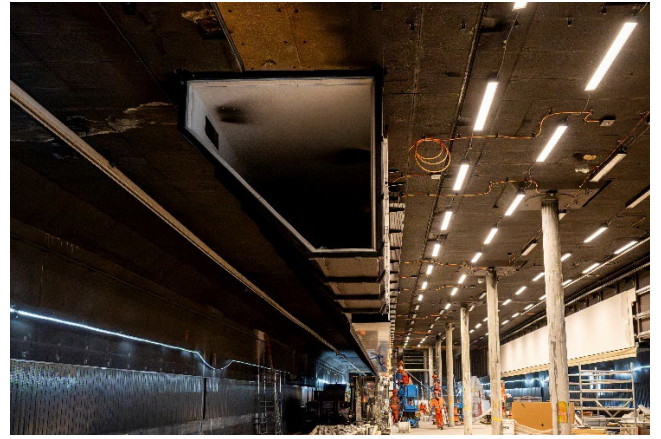
Medienstelle SZU

+41 44 206 45 29

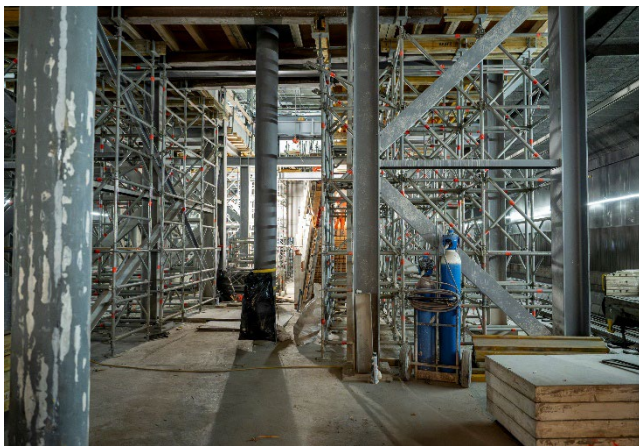
medienstelle@szu.ch



Blick vom neuen Aufgang Limmat in die Perronhalle



Die neue Entrauchungsanlage entlang des Perrons.



Temporäre Stahlträger beim Aufgang Sihl (Unterfangung), wo die Treppe und Fahrtreppe komplett erneuert werden.



Visualisierung der künftigen Perronhalle im Tiefbahnhof Zürich HB SZU



Mehr Informationen und Bild-Download unter:
www.szu.ch/medien